

INFORMATIONSVORLAGE

IV-0008/2018
öffentlich

Amt:	Unternehmerbüro
Bearbeiter:	Sven Fricke

Datum:	07.02.2018
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Kenntnisnahme:
Hauptausschuss	21.02.2018		
Gemeinderat	01.03.2018		

Gegenstand der Vorlage:

Teilnahme der Gemeinde Barleben am Energieeffizienznetzwerk für Kommunen -
Sachstandsbericht für das Jahr 2017

Beschluss

Der Gemeinderat und der Hauptausschuss nehmen den Sachstandsbericht zur Mitwirkung der Gemeinde Barleben im Energieeffizienznetzwerk für Kommunen für das Jahr 2017 zur Kenntnis.

Keindorff

Sachverhalt

Mit der IV-0012/2016 wurden die Gremien über die Mitwirkung der Gemeinde Barleben im Energieeffizienznetzwerk für Kommunen informiert.

Mit der BV-0001/2017 wurden die Finanzierungs- und Förderübersicht sowie die Individualleistungen dargestellt.

Das Energieeffizienznetzwerk ist ein Zusammenschluss von 6 Kommunen mit dem Ziel, die anspruchsvollen energiepolitischen Ziele der Bundesregierung zu erreichen. Folgende Kommunen beteiligen sich am Netzwerk: Stadt Oebisfelde/Weferlingen, Niedere Börde, Stadt Wolmirstedt, Gemeinde Möser, Verbandsgemeinde Flechtingen und die Gemeinde Barleben. Der Projektstart erfolgt am 01.12.2016 mit einer Auftaktveranstaltung in Barleben.

Das Netzwerkmanagement soll geeignete Maßnahmen zur Minderung des Energieverbrauchs identifizieren und die Umsetzung von Einsparzielen in Höhe von durchschnittlich 15%, die sich die Netzwerkteilnehmer gesetzt haben, begleiten. Das Netzwerk trägt den Namen „EEN Mittelland“.

Im Jahr 2017 fanden 4 Netzwerktreffen statt. Die Netzwerktreffen dienen dem Erfahrungsaustausch der Kommunen untereinander. Die Schwerpunktthemen werden von den Kommunen selbst vorgeschlagen.

- Das erste Treffen fand im März 2017 bei der Avacon AG in Oschersleben statt. Hier standen das gegenseitige Kennenlernen der mitwirkenden Kommunen, eine detaillierte Erläuterung zum Projekt, die Darstellung des Finanzierungsplanes sowie die Vorstellung der Netzwerkmanager im Vordergrund. Alle Netzwerkteilnehmer wurden aufgefordert, eine umfangreiche Status Quo Analyse zu erarbeiten.
- Zum zweiten Treffen lud die Gemeinde Hohe Börde im Mai 2017 ein. Das Thema Straßenbeleuchtung wurde intensiv besprochen. Es erfolgte ein Erfahrungsaustausch. Die Auswertung der Status Quo Analyse ist erfolgt. Als Schwerpunktthema stand der Energieeinkauf – Rahmenbedingung bei der Beschaffung auf der Agenda.
- Die Stadt Wolmirstedt lud zum dritten Treffen ein. Umfangreiche Fördermöglichkeiten wurden durch das Netzwerkmanagement vorgetragen. Jede Kommune erhielt im Nachgang den erarbeiteten Förderkatalog zur weiteren Verwendung. Energiemonitoring war das Schwerpunktthema bei diesem Treffen. Softwareprodukte für Kommunen wurden vorgestellt.
- Das nächste Schwerpunktthema wurde gemeinsam von allen Teilnehmern bestimmt. Der Vorschlag, das Thema Finanzierung und Förderung wurde angenommen und auf der vierten Veranstaltung auf die Agenda genommen. Gastgeber für dieses Treffen war die Verbandsgemeinde Flechtingen.

Jedes Netzwerktreffen wird von Referenten passend zu den Schwerpunktthemen begleitet.

Das Auftaktgespräch mit der Gemeinde Barleben fand im Juni 2017 statt. Hier fand die Auswertung der Analyse sowie Ermittlung der Schwerpunkte der Gemeinde Barleben statt.

Folgende Maßnahmen wurden im Jahr 2017 in der Gemeinde Barleben umgesetzt:

- Energetische Untersuchung und Optimierung der Energieeffizienz der Objekte:
Mittellandhallen 1 u. 2- Breiteweg 147, Haus-2- Ernst- Thälmann- Str. 22,

Jersleber See. Ziele: Energiekosteneinsparung und Vorschläge zur technischen und energetischen Verbesserung der Gebäudetechnik.

- Begutachtung und **Überprüfung der Heizanlagen in allen kommunalen Einrichtungen.** Ziele: Aufdecken von Schwachstellen im Heizsystem der Objekte und Ermittlung von Maßnahmen zur Optimierung der Heizanlagen.
- Vorbereitung von Stromverbrauchsmessungen in den **Serverräumen der Mittel-landhalle und im Haus-2.** Ziele: Stromverbrauch des Serverbetriebes ermitteln und mögliche Verbesserungen und Kosteneinsparung erreichen.

In allen Gemeinden wird eine Analyse der Energieverbräuche durchgeführt, um die energetische Ausgangsbasis zu schaffen.

Die Energieverträge der einzelnen Kommunen wurden geprüft. Fazit für die Gemeinde Barleben war, den jetzigen Anbieter aufgrund der guten Konditionen bis zum Vertragsende aufrechtzuerhalten.

Im Rahmen des Netzwerkes sind diverse Schulungen und Weiterbildungen enthalten. So fand im September 2017 eine Schulung zu den Themen „Grundlagen des Energiemanagements, Beleuchtung, Anlagentechnik, Wärmeerzeugung und energetische Ausgangsbasis und Bewertung“ statt. Weitere Schulungen sind im Rahmen der Projektlaufzeit vorgesehen.

Die Ergebnisse der ersten Auswertungen sollen im 1. Quartal 2018 vorliegen. Im Anschluss werden diese beurteilt. Die daraus resultierenden Maßnahmen werden weitere Möglichkeiten zur Haushaltskonsolidierung aufzeigen.

Begründung für Status „nicht öffentlich“: ./.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	75,00 €
-------------------------------	----------------

Anlagen
keine